

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Klinikum Cracau bei Pfeiffers der Universitätsmedizin
Magdeburg A.ö.R.
Straße, Hausnummer: Pfeifferstr. 10
Postleitzahl (PLZ): 39114
Ort: Magdeburg
Telefon: +49 391 6715121
E-Mail: josefine.vandenoever@med.ovgu.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 2026-KCPUM-OP-GÜ

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
- mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

d) Art des Auftrags

Planung und Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Klinikum Cracau bei Pfeiffers der Universitätsmedizin Magdeburg gGmbH
Samariterhaus
Pfeifferstr. 10
39114 Magdeburg

Eine Vor-Ort-Besichtigung der baulichen Gegebenheiten ist fakultativ möglich und wird empfohlen. Zur Terminvereinbarung setzen Sie sich bitte unter Angabe einer Telefonnummer über die Vergabeplattform mit der Vergabestelle in Verbindung.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Im Funktionstrakt, Ebene 0, sollen 2 neue OP-Räume hergerichtet werden. Für diese angedachte Lösung ist die Schaffung eines neuen Aufwachraumes, eine geänderte Rettungswegeführung aus dem MVZ, eine neue Patientenschleuse und der Umbau der Personal-Umkleiden ohne Unterbrechung des laufenden OP-Betriebes erforderlich.

Dazu ist die Baumaßnahme nach Erfordernis in Bauabschnitte zu unterteilen und ggf. Interimslösungen, z.B. für den Umbau der Personal-Umkleiden, einzuplanen.

Zum jetzigen Kenntnistand wird der Strahlenschutz als ausreichend erachtet.

Die elektrische Ableitfähigkeit des Bodenbelages in den OP-Räumen muss von einem Sachverständigen nachgewiesen und protokolliert werden.

Das Bestandsgebäude wurde vor 30 Jahren errichtet. Es weist als tragende Struktur Stahlbetonwände und

-decken auf und verfügt über 4 oberirdische Geschosse zuzüglich Kellergeschoss.

Die Baumaßnahme befindet sich im Erdgeschoss (Ebene 0).

Die Baumaßnahme findet im laufenden Klinikbetrieb statt und wird diesen beeinflussen.

Störungen sind durch organisatorische und bautechnische Maßnahmen sowie zeitliche Steuerung in enger Abstimmung zwischen Planung, Bauausführung,

Krankenhaushygiene und dem Klinikum zu minimieren. Staubschutzmaßnahmen und

Baustellenlogistik sind an die örtlichen Gegebenheiten und den Bestand anzupassen und einzukalkulieren.

Leistungsgegenstand ist die Generalübernahme für die erforderlichen

Umbaumaßnahmen zur Erweiterung des OP-Bereiches auf dem Campus des Klinikums

Cracau bei Pfeiffers der Universitätsmedizin Magdeburg. Der Generalübernehmer

erbringt sämtliche für den Werkerfolg erforderlichen Planungs-, Koordinations- und

Ausführungsleistungen aus einer Hand und übernimmt die Verantwortung für diese

Leistungen bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

Nicht Bestandteil der Generalübernehmer-Leistung sind Planung und Einbau einer

neuen Lüftungsanlage (Raumklasse 1b) für die 2 neuen OP-Räume, sowie Anpassungen

an der vorh. Lüftungsanlage (Raumklasse 2), die sich durch die Änderung der

Grundrissstruktur ergeben.

Gewerkeliste

1. Planungsleistungen
2. Baustelleneinrichtung
3. Rohbauarbeiten
4. Putzarbeiten
5. Trockenbauarbeiten
6. Fliesenarbeiten
7. Tischlerarbeiten
8. Metallbauarbeiten
9. Malerarbeiten
10. Bodenbelagsarbeiten
11. Elektroinstallation
12. Heizungsinstallation
13. Medizinische Gase
14. Brandmeldeanlage
15. Schließanlage
16. Beschilderung
17. Reinigung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Durchführung von Operationen/Krankenhausnutzung

Zweck des Auftrags

Planung und Ausführung der Maßnahme entsprechend den Anforderungen des AG

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

23.03.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

15.08.2026

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=835863>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

05.03.2026 - 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

15.04.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=835863>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Formblatt 124 - siehe Vergabeunterlagen,
darüber hinaus: Mindestanforderungen an die Eignung

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=835863&criteriaId=47534>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

3.Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt des Landes Sachsen-Anhalt,
Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle / Saale, Deutschland